

|  |   |
|--|---|
| <b>Studiengang</b>   | <b>Spielanalyse</b>   |
| Abschlussgrad  | Master of Arts (M.A.)   |
| Studienform  | Präsenz   |
| Studiendauer (in Semestern)  | 4 Semester  |
| Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte  | 120 CP  |
| Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend  | weiterbildend   |
| Aufnahme des Studienbetriebs   | WiSe 15/16  |
| Aufnahmekapazität pro Jahr (max. Anzahl Studierende)   | 20 Personen   |
| Profil des Studienprogramms  | Der weiterbildende Master of Arts (M.A.) Spielanalyse realisiert ein interdisziplinäres Curriculum, das gezielt dem neuen Berufsbild des Spielanalysten eine Ausbildungsstruktur verleiht, die sportwissenschaftlichen Fachbereiche sportartenübergreifend verbindet. Die Absolvent*innen erlangen sowohl sportwissenschaftliche Kenntnisse auf hohem Niveau als auch praxisnahe, sportspielspezifische Handlungskompetenzen im Bereich der Spielanalyse. Dabei zielen sämtliche Inhalte und Methoden auf die Förderung innovativen Denkens und Arbeitens im Bereich der Spielanalyse ab, um der Komplexität von Datensätzen hinsichtlich steigender Quantität und Qualität kompetent gerecht zu werden und diese im Sinne der Leistungsoptimierung bzw. validen Berichterstattung nutzen können. |
| <b>Interne Re-Akkreditierung</b>   | <i>Hinweis: Der Studiengang befindet sich aktuell im internen Prüfverfahren, mit dem die DSHS Köln die Einhaltung der gültigen Standards der Programmakkreditierung unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft.</i>   |
| Grund der Qualitätsprüfung   | Turnus gemäß Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre   |
| Datum des Expert*innenworkshop   | 30.10.2019  |
| Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe  | <b>Wissenschaft</b><br>Prof. Dr. Bjoern Eskofier (DFG-Heisenberg Professur und Leitung des Lehrstuhls für Maschinelles Lernen und Datenanalytik, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)<br><b>Arbeitsmarkt</b><br>Daniel Gerlach (Sportliche Leitung der Futsal-Nationalmannschaft)<br><b>Studienstruktur</b><br>Carmen Schmidt (Referatsleitung Studiengangentwicklung an der Philipps-Universität Marburg)  |
| Eingang des Expert*innengutachtens   | 29.11.2019  |
| Interner Workshop  | 11.12.2019  |
| Weiterentwickelnde Arbeiten des Studiengangs   | <i>Im Verfahren</i>   |
| Beratung in der Universitätskommission Wissensmanagement   | <i>Im Verfahren</i>   |
| Entscheidung über die Re-Akkreditierung  | <i>Im Verfahren</i>   |
| Vergabe des Qualitätssiegels   | <i>Im Verfahren</i>   |
| <b>Erst-Akkreditierung</b>   | <b>05.10.2015 - 31.03.2020</b>  |
| Initiative und SG-Skizze - Erörterung der inhaltlichen Passung zur strategischen Ausrichtung der universitären Lehre und Weiterbildung | 539. Rektoratssitzung vom 26. Mai 2014 (unter Beachtung der RB 01/539, RB 03/483) befürwortet das Rektorat die Einführung des Masters Spielanalyse.<br>Die SG-Skizze wird auf dem Hochschulöffentlichen Hearing am 18.11.2014 vorgestellt.  |
| SG-Konzept:<br>Vorlage des SG-Konzepts im Rektorat   | 561. Rektoratssitzung wird das SG-Konzept, die Anlagen sowie der Prüfbericht vorgelegt.   |
| Zertifizierungsbeschluss   | gemäß RB 11/561 vom 13. April 2015 mit Auflagen zertifiziert.   |
| Auflagenerfüllung  | Die Auflagenerfüllung wurde durch das Rektorat in seiner 564. Sitzung vom 1. Juni 2015 ausgesprochen.   |
| Vergabe des Qualitätssiegels   | 05.10.2015<br>Der Studiengang erfüllt grundsätzlich die in den Regeln des Akkreditierungsrats für die Akkreditierung und für die Systemakkreditierung genannten Qualitätsanforderungen. Die Akkreditierung erfolgt ohne Auflagen<br><i>Hinweis: Die Systemakkreditierung wurde der DSHS Köln am 14.09.2015 durch den Akkreditierungsrat ausgesprochen.</i>  |